29. Oktober 2026

Pressemappe Erfindermesse iENA 2026

Inhalt

Zahlen und Fakten 2
Presseinformation iENA 4
Presseinformation Hack & Make 6
Presseinformation Innovationskongress 7
Presse-Akkreditierung 8
Pressekontakt 8

Zahlen und Fakten

Titel:
iENA Nürnberg 2026
Internationale Fachmesse „Ideen, Erfindungen, Neuheiten“

Termin:
Samstag, 31. Oktober bis Montag, 2. November

Veranstaltungsort:
Halle 4, Messezentrum 1, 90471 Nürnberg

Öffnungszeiten:
10:00 Uhr - 18:00 Uhr, Einlass bis 17:00 Uhr

Begleitveranstaltungen:

Hack & Make – Kreativ- und Technikmesse	31. Okt. bis 2. Nov.
Innovationskongress Nürnberg	nur Montag, 2. Nov.

Parallel findet die Publikumsmesse Consumenta statt. Erfindermesse iENA sowie Hack & Make stehen auch für die Consumenta-Besucher offen. Tickets gibt es unter www.iena.de bzw. www.consumenta.de

Anzahl der Erfindungen/Aussteller:
- 580 Erfindungen
- 340 Aussteller aus rund 21 Ländern und Regionen.

Beteiligte Länder und Regionen:
Algerien, Angola, Deutschland, China, SAR of China/ Hong Kong, Indien, Indonesien, Korea, Königreich Saudi-Arabien, Kroatien, Lettland, Libanon, Macau, Österreich, Polen, Schweiz, Chinese Taipei/ Taiwan, Thailand, Uganda, Vereinigte Staaten von Amerika, Vietnam.

Innovationskongress Nürnberg
Montag, 2. November 2026, 10 bis 16 Uhr
NCC Ost, Ebene 1, Raum Hongkong

Für den Innovationskongress sind gesonderte Tickets notwendig. Die Teilnehmer des Innovationskongresses können mit ihrem Ticket ebenfalls die iENA besuchen.

Tickets gibt es unter www.iena.de

Veranstalter Erfindermesse iENA:

AFAG Messen und Ausstellungen GmbH
Messezentrum 1, 90471 Nürnberg
Tel. +49 911 98833-7000 – info@afag.de – www.afag.de
Mitglied im FAMA Fachverband Messen und Ausstellungen

Organisation:

Gesamtleitung:	Henning und Thilo Könicke
Verantwortlich n.d. BayVStättV:	Thilo Könicke

Presseinformation iENA

Ideen für morgen entstehen heute: Die Erfindermesse iENA startet am Samstag in Nürnberg

Vom 31. Oktober bis 2. November findet in Nürnberg die internationale Erfindermesse iENA „Ideen – Erfindungen – Neuheiten“ statt. Erfinder aus aller Welt präsentieren in der Messe Nürnberg rund 600 Erfindungen und zeigen eine beeindruckende Bandbreite an Innovationen aus unterschiedlichsten Lebensbereichen – von medizinischen Neuerungen bis hin zu praktischen Lösungen für den Alltag.

Nürnberg – Von cleveren Alltagshelfern über nachhaltige Technologien bis hin zu Anwendungen aus Künstlicher Intelligenz für Medizin, Mobilität oder Umwelttechnik: Die internationale Fachmesse „Ideen – Erfindungen – Neuheiten“ iENA Nürnberg macht Innovationen sichtbar und erlebbar. Seit 78 Jahren bietet sie Erfindern aus aller Welt eine Plattform, um ihre Entwicklungen einem internationalen Publikum vorzustellen, Kontakte zu knüpfen und neue Märkte zu erschließen.

Auch in diesem Jahr unterstreicht die iENA ihren Stellenwert als internationaler Treffpunkt der Erfinderszene: Delegationen, Forschungseinrichtungen und Einzelerfinder aus Europa, Asien, dem Nahen Osten und weiteren Regionen präsentieren ihre Innovationen in Nürnberg. Erstmals beteiligt sich eine große Delegation aus Hongkong an der Veranstaltung. Gleichzeitig wächst die Beteiligung aus Thailand deutlich. Partner der iENA 2026 ist Saudi-Arabien. Besonders beeindruckend sind die Jugenderfinder, die zeigen, dass Innovationskraft schon früh beginnen kann. Mit dabei sind jugendliche Erfinder unter anderen vom Schülerforschungszentrum (SFZ) Südwürttemberg, vom Maristengymnasium Fürstenzell und dem Apian-Gymnasium Ingolstadt sowie Gewinner von Jugend forscht.

Die Geschäftsführer des Messeveranstalters AFAG, Henning und Thilo Könicke, erwarten mit Spannung die internationalen Erfinder der diesjährigen iENA: „Die iENA bringt Menschen zusammen, die nicht nur neue Ideen haben, sondern aktiv an Lösungen für die Zukunft arbeiten und dabei große Innovationskraft beweisen. Gerade in Zeiten großer technologischer und gesellschaftlicher Veränderungen braucht es Plattformen, auf denen Innovationen

sichtbar werden und internationale Zusammenarbeit entstehen kann. So ist die iENA auch im 78. Jahr ihrer Geschichte der Treffpunkt für Ideen, Erfindungen und Neuheiten und damit Plattform für Innovationen und Zukunftsvisionen."

Saudi-Arabien als Partner der iENA 2026

Partner der iENA 2026 ist Saudi-Arabien: Hier wird gezielt in Zukunftstechnologien investiert und Innovation als zentraler Bestandteil der wirtschaftlichen Entwicklung verstanden. Dazu gehören Entwicklungen aus unterschiedlichen Bereichen, darunter künstliche Intelligenz, Umwelttechnologien und digitale Anwendungen. Professor Dr. Mohammed Ali Al-Ghamdi, Organisator der saudi-arabischen Beteiligung, sieht die Zusammenarbeit als wichtigen Schritt für den internationalen Wissenstransfer: „Es ist eine große Ehre für das Königreich Saudi-Arabien, Partner der iENA 2026 zu sein. Die Messe zählt zu den renommiertesten Innovationsplattformen weltweit und bietet hervorragende Möglichkeiten für den Austausch zwischen Erfindern, Forschungseinrichtungen und Unternehmen."

Ideen treffen auf Investoren und Märkte

Die iENA ist weit mehr als eine Ausstellung von Erfindungen. Sie bringt Erfinder mit Investoren, Unternehmen, Produzenten, Lizenznehmern und Fachleuten aus Wirtschaft und Wissenschaft zusammen. Viele der vorgestellten Entwicklungen werden hier erstmals öffentlich präsentiert. Für zahlreiche Projekte ist die iENA der erste Schritt in Richtung Markteinführung, Kooperation oder Lizenzierung. Unterstützung erhalten die Teilnehmenden unter anderem vom Deutschen Patent- und Markenamt sowie vom Deutschen Erfinderverband, die über Schutzrechte, Patente und Vermarktungsmöglichkeiten informieren.

Innovationen persönlich erleben

Ein besonderes Merkmal der iENA ist der direkte Kontakt zu den Menschen hinter den Ideen. Besucher können mit den Erfindern persönlich ins Gespräch kommen, Hintergründe zu den Entwicklungen erfahren und viele Innovationen direkt vor Ort ausprobieren. Durch die parallele Durchführung mit der Verbrauchermesse Consumenta entsteht eine einzigartige Verbindung zwischen Fachpublikum und Endverbrauchern. Innovationen treffen hier unmittelbar auf potenzielle Anwender und erhalten wertvolles Feedback aus der Praxis.

Innovationskongress und Hack & Make ergänzen die iENA

Begleitet wird die iENA vom Nürnberger Innovationskongress am 2. November 2026. Fachleute aus Wirtschaft, Wissenschaft und Praxis diskutieren dort über Innovationsmanagement, Technologietrends und erfolgreiche Strategien zur Umsetzung neuer Ideen. Parallel zur Messe findet das Kreativ- und Technikfestival Hack & Make statt. Das Festival richtet sich an Maker, Entwickler, Kreative und Technikbegeisterte jeden Alters. Workshops, Vorträge und Mitmachangebote laden dazu ein, Technologien auszuprobieren, Neues zu lernen und eigene Ideen umzusetzen.

Über die iENA

Die internationale Fachmesse „Ideen – Erfindungen – Neuheiten“ (iENA) zählt zu den traditionsreichsten Erfindermessen der Welt. Seit 1948 präsentiert sie Innovationen aus unterschiedlichsten Bereichen und bietet Erfindern eine internationale Plattform für den Austausch sowie zur Vernetzung und Vermarktung. Jährlich werden in Nürnberg mehrere hundert Erfindungen und Produktneuheiten vorgestellt.

www.iena.de

Presseinformation Hack & Make

Technologisch, nachhaltig, genial – Die Hack & Make ist das Kreativ- und Technikfestival der Zukunft. Vom 31. Oktober bis 2. November gibt es Witziges, Lehrreiches sowie Überraschendes aus der digitalen und der realen Welt zu erleben. Erfahrene und Unerfahrene können ihr Wissen gleichermaßen bei Vorträgen auffrischen und erweitern sowie eine neue Welt des Selbermachens entdecken. Der Einfallsreichtum der kreativen Hacker und Macher kann hier bestaunt werden. Die Hack & Make begleitet die iENA an allen Tagen und wächst. Neben dem FabLab Region Nürnberg ist auch das FabLab aus Ansbach mit dabei.

Ein besonderes Highlight der Hack & Make 2026 ist das Antweight-Battlebots-Turnier: Dabei treten selbstgebaute Roboter mit einem Gewicht von bis zu 150 Gramm in der Arena gegeneinander an. Am 31. Oktober und 1. November gibt es spannende Duelle, technische Raffinesse und Robotik in Aktion.

Presseinformation Innovationskongress

Künstliche Intelligenz im Fokus: Der Nürnberger Innovationskongress beleuchtet die Zukunft der Innovation

Der Nürnberger Innovationskongress zeigt die richtigen Ansätze zum erfolgreichen Innovationsmanagement, am Montag, 2. November in der Messe Nürnberg. Innovationen sind der Schlüssel zu langfristigem Erfolg und können Unternehmen helfen, sich an veränderte Marktbedingungen anzupassen und im Wettbewerb zu bestehen. Oft sind die Ideen bereits in den Unternehmen vorhanden, es gilt sie zu entdecken, zu fördern, zu managen und in Markterfolge umzusetzen.

Nürnberg – Am Montag, 2. November, rückt der Nürnberger Innovationskongress aktuelle Fragestellungen und Praxisbeispiele rund um erfolgreiches Innovationsmanagement in den Fokus. Dr. Michael Fraas, Kanzler der University of Technology Nuremberg (UTN), eröffnet den Kongress. Anschließend beleuchtet Colin Fernando von Brand Trust die Rolle von Vertrauen als entscheidenden Erfolgsfaktor für Innovationen und Erfindungen im Zeitalter der Künstlichen Intelligenz. In einem gemeinsamen Vortrag zeigen Sonja Vogeler, Geschäftsführerin von JOSEPHS, und Tizian Kernstock von der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU), wie Co-Creation Innovationsprozesse bereichert und welchen Mehrwert die Zusammenarbeit unterschiedlicher Akteure für die Entwicklung neuer Ideen schafft.

Der Nachmittag steht unter dem Titel „KI als Innovationstreiber: Chancen erkennen, Zukunft gestalten“ und wird vom AnwenderClub „Produkt- und Innovationsmanagement“ der IHK Nürnberg für Mittelfranken präsentiert. Es geht dann um die Chancen und Auswirkungen von Künstlicher Intelligenz auf Innovationsprozesse, Unternehmen und Industrie. Experten zeigen auf, wie generative KI die Entwicklung neuer Produkte und Geschäftsmodelle verändert, wie innovative Lern- und Arbeitsräume den Wandel unterstützen und wie KI bereits heute in industriellen Anwendungen zum Einsatz kommt. Die Vorträge greifen damit zentrale Zukunftsthemen auf, die für die Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen und die erfolgreiche Gestaltung technologischer Innovationen von entscheidender Bedeutung sind.

Die Tickets für den Innovationskongress Nürnberg und die Erfindermesse iENA sowie aktuelle Informationen und das Programm gibt es unter www.innovationskongress-nuernberg.de

Presse-Akkreditierung

Bitte akkreditieren Sie sich im Vorfeld der Messe online.
Zur Online-Akkreditierung:
https://www.iena.de/presse/akkreditierung/

Das Pressebüro finden Sie während der Consumenta-Laufzeit im Servicebereich zwischen den Hallen 1/2/4/5 (1. OG).
Die Presseparkplätze sind ausgeschildert.
Wir freuen uns, Sie vor Ort zu sehen!

Aktuelle Presseinformationen, Bilder und Programme finden Sie unter https://www.iena.de/presse/

Pressekontakt

Juliane Heißer und Kathrin Redel
Tel. +49 911 98833-575
presse@iena.de